

Derselbe hatte das erfreuliche Resultat, daß bis heute die ansehnliche Summe von:

1791 Thaler 3 Mgr.

in den nachstehend specificirten Beiträgen zusammen kam, unter denen auch drei noch anwesend gewesene fremde Collegen als Theilnehmer zu finden sind.

Diese Summe ist mit der ausdrücklichen Angabe der in dem Umlaufe erwähnten Bestimmung an Herrn Wilhelm Maucke nach Hamburg, mit der Bitte, für deren zweckmäßige Vertheilung ein Committee bilden zu wollen, in folgenden Posten abgegangen, als:

220 Stück Louisd'or am 9. Mai,

106 desgl. am 11. Mai.

Bei der Eile, die hier die dringende Noth gebot, mag es möglich sein, daß manchen geehrten Collegen der Umlauf nicht persönlich getroffen hat. Gern bin ich deshalb bereit, noch jede weitere Gabe anzunehmen und zu befördern. Obwohl der Dank für diese ansehnlichen Spenden von ganz anderer Seite erfolgen wird, so kann ich doch nicht umhin, auch meinerseits für das Vertrauen und die Beachtung, die mir meiner Bitte in so reichem Maße geschenkt hat, meinen innigsten Dank hiermit auszusprechen.

Leipzig, den 11. Mai 1842.

Friedrich Fleischer.

Specification der Beiträge.

Hr. Gerold aus Wien 50 f. — Hr. Mohr aus Heidelberg 50 f. — Die J. G. Cotta'sche Buchb. aus Stuttgart 50 f. — Hr. W. A. Barth 50 f. — Hr. J. A. Baumgärtner 50 f. — Hr. Reinb. Beyer 5 f. — Hr. Rob. Binder 5 f. — Hr. A. F. Böhme 10 f. — Hr. E. H. Bösenberg 10 f. — Hh. Dr. H. u. R. Härtel (Breitkopf & Härtel) 50 f. — Hh. F. u. H. Brockhaus 50 f. — Hr. E. Langbein (E. Enobloch) 10 f. — Hr. R. Crayen 10 f. — Hr. W. Staritz (Dürrsche B.) 5 f. — Hr. E. Eisenach 2 f. — Hr. W. Engelmann 50 f. — Hr. G. B. Polz (Festsche B.) 10 f. — Hr. Ph. Mainoni (E. Fleischer) 50 f. — Friedrich Fleischer 50 f. — Hr. E. Foote 2 f. — Hr. E. Fort 2 f. — Hr. H. Franke 3 f. — Hh. Friedlein & Hirsch 15 f. — Hr. Rob. Triese 3 f. — Hr. G. L. Frijsche 2 f. — Hr. A. Frohberger 15 f. — Hh. Gebhardt & Reisland 15 f. — Hr. H. B. Hahn 50 f. — Hr. W. Härtel 15 f. — Hr. E. D. Baumann (J. F. Hartknoch) 2 Ed'or. — Hr. Rob. Hartmann 2 f. — Hr. H. Hartung 10 f. — Hr. F. W. Grunow (F. L. Herbig) 30 f. — Hr. B. Hermann 30 f. — Hr. G. F. A. Nost (Hinrichssche B.) 50 f. — Hr. Fr. Hofmeister 50 f. — Hr. Ign. Jackowitz 3 f. — Hr. F. G. Beyer (Kaysersche B.) 5 f. — Hr. H. T. A. Kirchner 10 f. — Hr. Fr. Kistner 30 f. — Hr. G. M. Kresse (Kleins B. u. R. Handl.) 3 f. — Hr. Bernh. Klemm 2 f. — Hr. K. F. Köhler 30 f. — Hr. F. J. Klinkhardt 3 f. — Hr. Ch. E. Kollmann 30 f. — Hr. G. E. Krappe 2 f. — Hr. Ed. Kummer 50 f. — Hr. W. Lauffer 3 f. — Hr. F. A. Leo 2 Ed'or. — Hr. Ph. de Rincel (Librairie étrangère) 5 f. — Hr. A. G. Liebeskind 30 f. — Hh. Mayet & Wigand 50 f. — Hr. J. P. Meline 10 f. — Hr. C. P. Melzer 5 f. — Hr. Leop. Michelsen 20 f. — Hr. J. G. Mittler 20 f. — Hr. W. Nauck 10 f. — Hr. G. S. Böhme (E. F. Peters) 50 f. — Hr. Ph. Reclam 5 f. — Hh. Gebr. Reichenbach 2 Ed'or. — Hr. K. Heubel (Reinsche Bch.) 50 f. — Hr. E. Schreck 5 f. — Hr. O. A. Schulz 3 f. — Hr. E. Schumann 10 f. — Hr. E. B. Schwicker 5 f. — Hr. F. W. Einhorn (E. F. Steinacker) 30 f. — Hr. F. A. Taubert 2 f. — Hr. B. Tauchnitz j. 50 f. — Hr. E. Tauchnitz sen. 50 f. — Hr. B. G. Teubner 50 f. — Hr. Th. Thomas 10 f. — Hr. O. Süßmilch (P. del Vecchio) 10 f. — Hr. W. Vogel 50 f. — Hr. F. Volkmar 30 f. — Hr. E. Voss 20 f. — Hr. J. J. Weber 3 Ed'r. — Hh. R. Reimer u. S. Hirzel (Weidmannsche Bch.) 50 f. — Hr.

R. Weigel 10 f. — Hr. T. O. Weigel 30 f. — Hr. H. Weinedel 5 f. — Hr. J. C. Jasper (Wengandsche Bch.) 15 f. — Hr. A. Wienbrack 20 f.

Ungarn's Buchhandel im Verhältniß zum Deutschen.

Im allgemeinen circuliren in Deutschland ganz unrichtige Begriffe über Ungarn: man überschätzt dies Land gewöhnlich einerseits, so wie man es anderseits noch immer mit der Moldau und der Wallachei in eine Kategorie stellt. Ebenso verhält es sich insbesondere mit seinem Buchhandel. Man wird irre, wenn man liest: Ungarn nehme mit Einschluß Siebenbürgens einen Flächeninhalt von 5902 geogr. □ Meilen ein, und behaupte in dieser Hinsicht den fünften Rang unter den europ. Staaten (größer sind nur Russland, Schweden, Frankreich und Spanien), und nehme folglich $\frac{1}{2}$ der europ. Fläche ein; Ungarn sei von 15,330,000 Seelen bewohnt, mache folglich ein Zwölfttheil der gesammten Inpopulation Europa's aus, zähle pr. □ Meile durchschnittlich 2600 Seelen; — und auf diesem namhaften und nicht gerade schlecht bewohnten Boden existieren nicht mehr als circa 30, sage dreißig ordentliche Buchhandlungen — kleine Buchbindergeschäfte nicht mitgerechnet; demnach hätte eine jede Buchhandlung nahe an 200 □ Meilen Spielraum und über eine halbe Million Kopfe zu speisen!

Manchem jungen deutschen unternehmenden Mann würde der Kopf zu heiß werden, wenn er diese Verhältnisse mit denen der Deutschen zusammenstellt, möchte es die Wahrheit nicht fordern diesen großartigen Nummern einige kleinere Folgen zu lassen. Nimmt man zur Bedingung des Bücherabsatzes die Fähigkeit des Lesens und das Vermögen, sich Bücher zu kaufen, an: so modifizieren sich jene Zahlen gar gewaltig! Denn obwohl die Sorgfalt der einzelnen Gerichtsbarkeiten in neueren Tagen vielfältig und energisch einen allgemeinen Elementar-Unterricht erstrebt, dessen Systematisierung ein Gegenstand der nächsten Gesetzgebung zu werden verspricht: so kann man gegenwärtig doch kaum die Hälfte jener 15 Mill. als des Lesezens kündig annehmen. Zieht man ferner in Betracht, daß der Bücherschrank von $7\frac{1}{2}$ Millionen selten Mehreres in sich faßt, als gewöhnlich ein Gesang- und Gebetbuch, einen Kalender und bei den Protestanten, bei denen doch wenige ohne allen Unterricht aufwachsen, noch auch eine Bibel — so schmilzt jene große Gesamtzahl auf etwa 1— $1\frac{1}{2}$ Mill. derartiger Menschen herab, welche Verbesserungen, Fortschritt und Wissenschaft angehn, welche Zahl größtentheils in den Clasen der Geistlichkeit, des Adels und der Städtebewohner zu suchen ist und sich zusehends mehrt. Demnach würden auf eine Buchhandlung 50,000 Seelen entfallen, denen Bücher doch mehr oder weniger zugänglich sind. Immer eine bedeutende Zahl, welche im Stande wäre, den Buchhandlungen ein brillantes Bestehen zu sichern: würden diese gehörig dislocirt sein, und würden diese Leser wegen allzu großen Entfernungen ihre Bestellungen bequemer bewerkstelligen und von den Buchhandlungen auch mit Neuigkeiten erreicht werden können. — Die Pesther Handlungen versenden gewiß Bücher oft auf nicht weniger als bis 50 Meilen Weite, z. B. nach Marmaros und Aroa. Die Hauptstadt